

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1843

13.6.1843 (No. 160)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 160.

Dienstag den 13. Juni

1843.

Bekanntmachung.

Vom 10. May bis 10. Juni 1843 wurden auf Rechnung des Geldes aus den Armenbüchsen abgegeben: 1839 Portionen Suppe à 2 kr. 61 fl. 18 kr.

Karlsruhe den 12. Juni 1843.

Der Frauenverein.

Verlorne und gefundene Gegenstände.

Ein Sparbüchlein von der Privatsparkasse dahier unter No. 1662. ausgestellt und auf den Namen Victoria Schnell lautend ist verloren gegangen; der Finder wird dringend gebeten solches auf der Polizei abzugeben.

Bekanntmachungen.

(3) [Accordbegebung.] Die Herstellung des beschädigten Linkenheimer Thores wird künftigen

Mittwoch den 14. Juni d. J. Nachmittags 3 Uhr am Plage selbst nochmals an die Wenigstnehmenden Maurer-, Steinhauer-, und Schlossermeister, und zwar jeder einzelne Handwerkszweig für sich, öffentlich versteigert, wozu man die Steigerungsliebhaber einladet.

Großherzogl. Residenz-Bauinspektion.

Versteigerungen und Verkäufe.

(2) [Fahrnißversteigerung.] Aus der Verlassenschaft der verlebten Freifrau von Stetten werden Mittwoch den 14. d. M. Vormittags 8 Uhr in der Waldhornstraße No. 18. dahier Wagen- und Pferdgeschirre, so wie verschiedenes Hausgeräthe gegen baare Bezahlung versteigert. Es wird dabei bemerkt, daß sich unter diesen Fahrnissen ein Stadtwagen, eine Glas-Caleche und eine Trotsche befinden, welche alle in gutem Zustande sind, und am genannten Tage Vormittags 11 Uhr nebst zwei Paar Pferdgeschirre versteigert werden.

Karlsruhe den 9. Juni 1843.

Namens der Erben:

Distrikts-Notar Rinklef.

Wohnungs-Anträge u. Gesuche.

In der langen Straße No. 169. im 3. Stock ist ein kleines möblirtes auf die Straße gehendes Zimmerchen auf den 18. d. M. zu beziehen, auch ist daselbst zu erfragen, wo ein großes möblirtes Zimmer auch auf die lange Straße gehend mit oder ohne Kost und Bedienung an ein oder zwei Personen sogleich zu beziehen ist.

Ein großes schön möblirtes Wohn- und Schlafzimmer, sind einzeln oder zusammen an einen soliden angestellten Herrn zu vermieten. Adlerstraße No. 36.

Im Haus der Schloßstraße No. 23. zunächst dem Bahnhof, ist ein Logis zu ebener Erde, bestehend aus 6 Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz und sonstigen Bequemlichkeiten auf den 23. Juli oder 23. Oktober d. J. zu vermieten; auch kann daselbst auf Verlangen ein geräumiger Laden hergerichtet werden. Näheres bei Kaufmann Eduard Külle, Kreuzstraße No. 3.

Im innern Birkel No. 19. ist eine Stiege hoch ein Logis von 7—9 Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz, 2 Speicherkammern und allen sonstigen Bequemlichkeiten auf den 23. Oktober d. J. zu vermieten; auf Verlangen kann auch Stallung zu 2 bis 3 Pferden und Chaisenremise dazugegeben werden. Näheres bei Kaufmann Ed. Külle, Kreuzstraße No. 3.

In der neuen Adlersstraße No. 42. ist ein möblirtes Zimmer sogleich zu vermieten.

Herrenstraße No. 48. ist im 2. Stock ein möblirtes und zwei unmöblirte Zimmer sogleich beziehbar oder auf 1. Juli zu vermieten, auf Verlangen könnte Kost und Bedienung dazu gegeben werden.

In der Herrenstraße No. 48. sind zwei Speicherkammern, das eine sogleich das andere auf den 1ten Juli zu vermieten.

In der Waldhornstraße No. 11. ist auf den 23. Oktober der obere Stock zu vermieten. Derselbe besteht in 9 Zimmern, Küche und Speisekammer, hiezu gehört ein großes Mansardenzimmer, zwei Speicherkammern, Holzremise u. und Antheil am Garten. Das Nähere ist bei Zimmermeister H. Kuenzle, Spitalstraße No. 59. zu erfahren.

In der langen Straße No. 203. sind zwei Zimmer mit oder ohne Möbel, ferner Stallung und Chaisenremise zu vermieten und sogleich zu beziehen.

In der langen Straße No. 87. ist der mittlere Stock, bestehend in 6 Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer und allen Erfordernissen auf den 23. Oktober dieses Jahr zu vermieten. Näheres unten im Kleidermagazin von J. Mühlfeith.

In der neuen Hirschstraße Nro. 23. ist der untere oder obere Stock zu vermieten, der untere besteht in 4 der obere in 5 Zimmern mit Alkof und Mansarden, Küche, Keller, Holzremis, Theil am Waschhaus und Trockenspeicher, und können beide auf den 23. Juli oder Oktober bezogen werden.

In der Amalienstraße Nro. 18 ist der 2te Stock, bestehend aus 6 ineinandergehenden Zimmern, einem Salon, Küche, Keller, Holzstall, 2 verrohrte Speicherkammern, Stallung zu zwei Pferden nebst allen Bequemlichkeiten sogleich oder auf den 23. Juli zu vermieten.

Ein Eck der Adle: u. Zähringerstraße Nr. 20. sind zwei schön möblirte Zimmer auf die Straße gehend zu vermieten.

Am Eck der Langen- u. Fasanenstraße Nro. 39. A. ist der zweite Stock mit 5 Zimmern, Küche, 2 Keller, 2 Kammern, Waschhaus und Trockenspeicher sogleich oder auf den 23. Juli zu vermieten. Das Nähere beim Eigenthümer daselbst zu erfragen.

Ein freundliches Logis zu ebener Erde mit drei schön tapezirten Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer u. ist sogleich oder auf den 23. Juli zu beziehen. Näheres Zähringerstraße Nro. 66. im untern Stock.

(1) [Wohnungsgesuch.] Eine stille Familie sucht auf den 23. Oktober in einer freundlichen Gegend der mittlern Stadt eine Wohnung von 6—7 Zimmern auf der Sommerseite. Das Nähere im Comptoir dieses Blattes.

(2) [Zimmergesuch.] Ein solider junger Mann wünscht ein möblirtes Zimmer sogleich zu beziehen. Wer? ist in der Zähringerstraße Nro. 38. zu erfragen.

Bermischte Nachrichten.

(1) [Gesuch.] Es wird eine Person von gesetztem Alter, und gutem Charakter für Kinder gesucht. Näheres Waldstraße Nro. 24.

(1) [Gesuch.] Ein elternloses Mädchen, welches im Nähen, Bügeln und sonst allen häuslichen Geschäften wohl erfahren ist, aber mehr auf gute Behandlung als großen Lohn sieht, wünscht als Stubenmädchen oder Kindsmädchen eine Stelle zu erhalten, dieselbe kann sogleich oder auf Johanni eintreten. Näheres hierüber auf der Bleichanstalt vor dem Rüppurrer Thor.

(1) [Stellegesuch.] Ein Mädchen, welches nähen, bügeln und sonst alle häuslichen Arbeiten versteht, wünscht auf Johanni bei einer Herrschaft eine Stelle zu erhalten. Näheres auf dem Comptoir dieses Blattes.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Frauenzimmer in gesetztem Alter sucht eine Stelle als Haushälterin in einer kleinen Haushaltung. Das Nähere im Comptoir dieses Blattes.

(1) [Entkommener Hund.] Seit dem 8. d. M. wird in dem Hause Nro. 1. der Akademiestraße ein Spitzhund mittlerer Größe, mit braunen Pfoten, sonst glänzend schwarz, mit etwas gefleckten Ohren, auf den Ruf Mohr: gehend, vermisst. Man bittet dankerbötig um dessen Rücklieferung in obiges Haus, oder um etwa mögliche sonstige Auskunft.

(1) Bruchsal. [Verkaufs- und Pachtantrag] Bei Schmiedmeister Rösers Wittve dahier ste-

hen zwei neue einspännige Wagen zum Verkaufe bereit. — Ferner ist dieselbe auch gesonnen ihr vollständiges, gut eingerichtetes Schmiedhandwerkszeug entweder zu verkaufen oder auf mehrere Jahre zu verpachten

Karlsruhe.

Ein zweistöckiges Landhaus sehr nahe der Stadt gelegen ist zu verkaufen oder zu verpachten, dasselbe hat circa 2 Morgen angeblühten Garten, geräumige Wohnung, Stallung, Remis, gewölbten Keller; seiner Lage und Raum wegen würde es sich für eine Herrschaft oder Kunstgärtner, Bierbrauer, Steinkohlenhändler, Holzhändler, Zimmermann, Fabrikanten und Dekonomen eignen, und wird auf Jahrestermine billig abgegeben. Das Nähere im Comptoir dieses Blattes.

Wirthschaft-Verpachtung.

In hiesiger Stadt ist eine sehr geräumige Wirthschaft mit der dazugehörigen Einrichtung zu verpachten. Näheres auf dem Comptoir dieses Blattes.

Privat-Bekanntmachungen.

Verkauf spanischer Weine.

Mein Commissionslager in ganz ächtem Malaga und Xeres ist fortwährend auf das beste assortirt, und kostet von beiden Sorten, wie bisher die Flasche ein Gulden.

Karl Pöfzelt,
Zähringerstraße Nro. 74.

Aus der Fabrik der Herrn Fischer und Engler in Durlach habe ich eine Sendung

Reis - Gries

besonders für Backwerk und

Reis - Mark,

ein vorzügliches Präparat zu Suppen, welche nicht sowohl gutschmeckend als im höchsten Grade nahrhaft, äußerst leicht verdaulich und der Gesundheit sehr zuträglich sind, in $\frac{1}{2}$ und $\frac{1}{4}$ Paquets mit Etiquettes versehen erhalten.

Ich empfehle mich damit zur zahlreichen Abnahme, und erlaube mir auch die Herren Aerzte auf dieses Fabrikat aufmerksam zu machen.

Karlsruhe den 9. Juni 1843.

Wilhelm Beh.

CONDITOR FELLMETH

Heute: **Vanille, Erdbeer & Orangen-Gefrorenes.**

Für Damen.

Das Lager aller Sorten Nadeln befindet sich Marstallseite gegenüber der Chocolate-Bude des Hrn. Erthal.

Gebr. Neustädter,
aus Darmstadt.

Billiger Ausverkauf

aller Sorten Modenbänder!

Gebrüder Löwengard aus Hohenzollern-Hechingen haben die Ehre, auch zur diesmaligen diesigen Messe ihr Lager in allerneuester und größter Auswahl

Modenbänder zu empfehlen. Das Lager befindet sich wie schon bekannt auf der Marstallseite, Bude No. 56.

Eduard Ulrich,

aus Berlin

befucht auch diese Messe mit einem ausgezeichneten Lager

feiner Eisen-Guss-Waaren

und bietet dasselbe diesmal das Schönste dar, was nur darin angefertigt wird, besonders empfehle kleine und große Crucifixe, 25 verschiedene Sorten Uhrgehäuse, Briefbeschwerer, Blumengestelle, Nähschrauben, Garnwinden, Schmuckträger, Cigarrengestelle, Obstteller etc. Ferner empfehle eine große Auswahl in den so beliebten

Draht-Stramin-Gegenständen zum Sticken, wie auch schon gestickte, wobei hübsche Serviettenringe, Spielteller, Arbeits- und Schlüsselkörbchen, Uhrgehäuse, Schreibzeuge u. dgl. mehr.

Sämmtliche Artikel eignen sich vortreflich zu Gelegenheitsgeschenken, und hoffe ich, bei reeller Bedienung und den billigsten Fabrikpreisen mich auch wie früher eines bedeutenden Zuspruchs erfreuen zu dürfen.

Die Bude befindet sich wie gewöhnlich auf der Theaterseite zunächst dem Schlosse.

Wichtige Anzeige für Alle Schreibende.

Ich erkläre wiederholt, daß es keine Federn gibt die mehr als 12 Kr. das Duzend kosten und ich verkaufe daher die Federn aus den besten Fabriken Englands von 3 bis 12 Kr. das Duzend und im Groß weit billiger; ich bitte durch Proben, die gerne gegeben werden, sich zu überzeugen, daß ich nicht eine einzige Feder auf meinem Lager habe, selbst die geringste, die nicht für jede Hand passend ist.

N. J. Weklar, Cravatten-Fabrikant und Stahlfedern-Lieferant,

Theaterseite die 5. Bude am Eingang rechts mit der Firma versehen.

Zur gefälligen Beachtung.

Bei fernerer Empfehlung meines wohl assortirten Lagers von Cravatten, Slips, Shawls, Echarpen

u. s. w. zeige ich ergebenst an, daß ich eben eine Parthie sehr elegante Sommer-Echarpen von den neuesten Dessins erhalten habe, welche ich zu 1 fl. 12 Kr. und sehr leichte Sommer-Cravatten von dem schwersten Atlas zu 1 fl. 18 Kr. erlasse; es wird nicht mehr gefordert wie angegeben, ich mache keine Preise mit **U. S. W.** zuletzt, um nach Willkür fordern zu können oder zu geringe Preise solche Waaren zu zeigen die Niemand brauchen kann.

N. J. Weklar, Cravatten-Fabrikant und Stahlfedern-Lieferant,

Theaterseite die 5. Bude am Eingang rechts mit der Firma versehen.

Bruchsal. Nachricht.

Unterzeichneter benachrichtigt hiermit ein hohes und verehrliches Publikum, daß er von jetzt an nicht mehr am Donnerstag, sondern wöchentlich zweimal, nämlich am Dienstag und Samstag von hier nach Karlsruhe fährt, und daselbst im Gasthaus zum Hirsch einkehrt.

Bruchsal den 8. Juni 1843.

Franz Scharfenberger,
Karlsruher Bote.

Warnung.

Ich warne Jedermann, auf meinen oder meiner Ehefrau Namen ohne meine schriftliche Ermächtigung irgend etwas zu borgen, indem ich andernfalls für keine Zahlung hafte.

Karlsruhe den 11. Juni 1843.

Kinberger, Ministerialrath.

Warnung.

Die Unterzeichnete bringt hiermit zur öffentlichen Kenntniß, daß sie für Niemand, wer auf ihren Namen Geld aufnimmt, oder Waaren einkauft, Zahlungen leistet, wovon man das Publikum benachrichtigt.

Die Wittwe des Oberlieutenant **Springer.**

Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 13. Juni: **Das Portrait der Geliebten,** Original-Lustspiel in drei Aufzügen v. Feldmann. Hier auf: **Nach Mitternacht,** Schwank in einem Akt, nach dem Französischen von Karl Frhr. von Braun.

Nach der Vorstellung, **um 10 Uhr,** Eisenbahnfahrt nach Durlach und Bruchsal.



Bedeutende Preisherabsetzung!!!

Um jeder Concurrenz in unserem Artikel unmöglich zu machen, habe ich beschlossen den Preis meiner nach der neuesten Mode angefertigten Cravatten noch bedeutend herabzusetzen, und gebe daher die allerneueste Cravatten, welche sich wegen ihres bequemen Sitzens vor allen andern auszeichnen, zu nachstehend beispiellos wohlfeilen Preisen:

Atlas- und Gros-Berlin-Cravatten das Stück von 36 Kr. an u. s. w.

Lasting-Cravatten, sehr dauerhaft das Stück von 24 Kr. an u. s. w.

Cravatten mit Brustbedeckung das Stück von 1 fl. 20 Kr. u. s. w.

Großes Lager der allerneuesten Shawls und Schlips das Stück von 1 fl. 30 Kr. u. s. w.

Wollene Shawls (3 Ellen groß), das Stück 30 Kr. u. s. w.

Gummihosenträger in den dauerhaftesten Sorten das Paar von 16 Kr. an u. s. w.

Sehr gute mit Darmsaiten das Paar zu 48 Kr. u. s. w.

Die Bude befindet sich Marstallseitenreihe, und bitte im Interesse des Publikums auf die Firma **A. Sachs & Comp.** zu achten.

Wichtige Stahlfedern-Anzeige!!!!

Die Unterzeichneten haben so eben eine bedeutende Nachsendung der in der ersten Woche so schnell vergriffenen Stahlfedern erhalten, die sie zu dem beispiellos wohlfeilen Preis das Kistchen von 144 Stück zu 14 kr. an, bis so wie das Dugend von 2 kr. bis 24 kr. abgeben. Diese Federn sind nicht mit dem Namen eines hiesigen Mehbesuchers versehen, sondern sind mit solchen Namen gestempelt, welche als die größten Stahlfedern-Fabrikanten in Europa bekannt sind. Von den unübertrefflichen Stahlfedern werden gerne den resp. Bureau und Comptoirs ganze Kistchen voll zur unentgeltlichen Probe gegeben.

A. Sachs & Comp. aus Berlin.

Die Bude befindet sich Marstallseitenreihe vom Schlosse aus links die 7.

Fremde, In hiesigen Gasthöfen.

Im Darmstädter Hof. Hr. Hartmann, Rechts-candidat von Stuttgart. Hr. Doubrumont, Rent. mit Gattin von Amiens. Hr. Springmann, Partik. von Eberfeld.

Im Deutschen Hof. Chevalier d'Orly, k. hain. wirklicher Geheimrath mit Bed. von München. Hr. Mosbrugger, Bezirksbaumeister von Wertheim. Hr. Hartmann, Gutsbesitzer von Hagenbach. Hr. Bornlein, Part. aus Rheinbatern. Hr. Arnais, Part. v. Lausanne.

Im Englischen Hof. Hr. Dewerth, Rent. mit Sohn von Eberfeld. Hr. Cavallo, Fabrikant v. Wildbad. Hr. von Böhringer mit Bed. von München. Hr. von Drensz mit Gattin und Bed. von Berlin. Hr. Kocher, Kfm. von Regensburg. Hr. Levi, Kaufm. von Mannheim. Hr. Leonhardt, Part. von Dresden. Hr. Dwisler mit Familie und Bed. aus England. Hr. Müller, Part. von Stuttgart. Hr. Wismer, Propr. von Aachen. Hr. Raundsen mit Familie und Bed. von London. Hr. Fressfeld, Rent. mit Familie aus England. Hr. Müller, Partik. mit Gattin von Frankfurt. Hr. de Lorent, Part. von Verdun. Hr. Wittmann, Part. mit Gattin von Frankfurt. Hr. Zimmern, Kfm. mit Familie von Heidelberg. Hr. Neuf, Kaufm. aus England. Hr. Chapuis, Part. von Paris. Hr. Kramer, Rent. von Alzey. Hr. Halbrunner und Dr. Bing, Rent. aus Philadelphia. Mad. Speidel mit Tochter v. Stuttgart. Hr. Curson, Rent. aus England.

Im Erbprinzen. Hr. Burnley, Rent. mit Fam. und Dienerschaft aus England. Hr. Sailor, Rent. mit Gattin und Bed. daher. Fräulein Rothwell daher. Hr. Rosenthal, Kfm. mit Gattin von Paris. Mad. Koels mit Tochter von Braunschweig. Frhr. von Herding mit Bed. von Mannheim. Hr. Baron von Castel, Rentier von Baden. Hr. Regenauer, Part. mit Familie von London. Hr. Barz, Kfm. v. Worms. Hr. Finkenstein, Rent. von Pforzheim.

Im goldnen Adler. Hr. Schlemmer, Part. v. Pforzheim. Hr. Kraft, Part. von Augsburg. Madame Schüller v. Blankstadt. Hr. Bär, Hdm. v. Stebbach. Hr. Johansen und Hr. Lasden von Sonderburg.

Im goldnen Hirsch. Hr. Muchenberger, Fabrikant von Freiburg. Hr. Kaiser, Gastwirth von Gerwiel. Hr. Marx, Hdm. mit Sohn v. Germersheim. Madame Jambon von Müllhausen.

Im goldnen Kreuz. (Post.) Hr. Soon, Postaspirant von Landau. Hr. Braselmann, Kfm. v. Lenep. Hr. Stimpf, Ingenieur von Heidelberg. Hr. Birtz, Postmeister von Besigheim. Hr. Bayrhauser, Kfm. von Frankfurt. Hr. Scheidel, Rent. von Frankfurt. Herr Schweyhardt, Rent. v. Petersburg. Hr. Magin, Rent. aus Braunschweig. Hr. Eissen, Rent. von Frankfurt. Hr. von Stengach, k. han. Kammerherr mit Bed. aus dem Haag. Lord Richard mit Familie und Bed. aus England. Hr. Hellman, Part. von Saargmünd.

Im goldnen Ochsen. Hr. Scapre, Rent. von Paris. Hr. Eßig, Fabrikant von Schwieberdingen. Hr. Warber und Hr. Brunner, Part. von Rheinzabern. Hr.

Besserer, Cand. jur. von Heidelberg. Hr. Lang, Kfm. von Darmstadt. Hr. Kessler, Kfm. von Stuttgart. Hr. Bayer, Notar von Sickersheim. Hr. Schaubert, Kfm. von Pforzheim.

Im Hof von Holland. Hr. v. Woffart, Rent. von Lüttich. Hr. Dausigny, Kfm. mit Fam. von Müllhausen. Mad. May daher. Hr. Geward, Kfm. von Baden. Hr. Schüringer, Kfm. daher.

Im Kaiser Alexander. Hr. Reinländer v. Ettenheim. Hr. Kaiser daher. Hr. Hack von Bidigheim.

Im Mohren. Hr. Gemele, Gastwirth v. Reidsheim.

Im Pariser Hof. Hr. Grether, Fabrikbesitzer v. Schopfheim. Hr. Mayer, Kfm. von Heilbronn. Herr Goppelt, Kfm. daher. Hr. Müller, Lehrer mit Gattin von Pforzheim.

Im Prinz Friedrich von Baden. Hr. Baron von Sacken mit Familie und Dienerschaft von Curland. Hr. Serrapo, Propr. aus Mailand. Hr. Rechten, Major von Hannover. Hr. Kausch, Kfm. von Baden. Hr. Hölzel, Kfm. von Aachen. Hr. Regner mit Gattin von Mühlheim. Hr. Schulz, Doctor von Baden. Herr Freund, Doctor daher. Hr. Grosholz mit Gattin daher.

Im Rheinischen Hof. Hr. Walbeck, Part. von Landau. Madame Bärenklau von Mannheim.

Im Ritter. Hr. Fren, Zeughaus-Inspector mit Gattin von Mannheim. Hr. Achenbach von Düsseldorf. Hr. Mayer von Ulm. Hr. Klein von Siegelbach. Hr. Seiler, Advokat von St. Gallen. Hr. Paltseck aus Temeswar. Hr. Schwarz, Dr. von Speyer. Hr. Weinhold von Frankenthal.

Im Römischen Kaiser. Hr. Gruner, Kfm. von Leipzig. Hr. Berange, Kfm. v. Bordeaux. Hr. Leonhardt, Gutsbesitzer mit Fam. von Troyet. Hr. Haug, Regierungsbeamter v. Passau. Hr. Stein, Geistlicher-Rath von Prag. Hr. Lang, Förster von Rothweil.

Im rothen Haus. Hr. Bunhofer von Kastatt. Hr. Mathias daher. Hr. Gebhardt mit Familie von Eppingen. Madame Dietrich, Mad. Labe und Mad. Lohr von Lichtenau.

In der Stadt Pforzheim. Hr. Wailer, Kaufm. von Heilbronn. Hr. Stelzer, Kfm. von Bruchsal. Hr. Reinhardt, Part. von Darmstadt.

In der Stadt Straßburg. Hr. Leininger, Hdm. von Trieberg.

Im Waldhorn. Hr. Imhof, Gemeinderath mit Familie von Liefenbronn. Hr. Bähr, Kfm. von Stebbach. Hr. Bleimann, Kfm. v. Mannheim. Hr. Schild, Kfm. von London. Hr. Vogel, Part. von Mannheim. Hr. Wolf, Kfm. von Landau. Hr. Pauli, Kfm. daher. Hr. Jäger, Kfm. von Unweiler.

Im weißen Löwen. Hr. Kuppel, Kaufm. von Buchen.

Im Zähringer Hof. Hr. Netter, Kfm. v. Bühl. Hr. Klump, Deconom von Schwarzbach. Hr. Kleen, Kfm. von Nürnberg. Hr. Steindcker, Kaufmann von Wertheim.

Im goldnen Schiff. Hr. Koch, Lehrer von Weiler. Hr. Munzesheimer, Lehrer von Michelsfeld. Herr Weill, Lehrer von Reidenheim. Hr. Gimm, Kfm. von Waibstadt. Hr. Beer, Hdm. von Ingenheim.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Postbuchhandlung.